

LXX. Abschnitt.

Von China.

Wo liegt Chi-
na ?

China liegt zu äußerst in dem Oestlichen Theile von Asien, und grenzet gegen Mitternacht an die Chinesische Tatarey, gegen Morgen und Mittag an den Ocean oder das Chinesische Meer und an Indien, und gegen Abend an einen Theil von der Tatarey und von Indien.

Wodurch wird
es von der Ta-
tarey abgeson-
dert ?

Es wird von der Bergigen Tatarey durch eine Mauer abgesondert, welche vier hundert Stun- den in der Länge hat, und vor zwey tausend Jah- ren erbauet worden, um China vor den Einfällen der Tataren sicher zu seyen; sie ist aber heutiges Tages zum Theil zerstöret.

Wie ist es
beschaffen ?

China, dessen Erdreich gesund und gemäßig- t ist, liegt gegen Mitternacht, und ist das frucht- barste, volkreichste und am besten angebaute Land von ganz Asien.

Was bringt
es hervor ?

Seine Reichthümer bestehen in Gold, Silber- und andern Metall-Gruben, in Specereyen, Seide, Baumwolle, welche man alda sehr wohl verarbeitet, und dem besten Thee. Man macht darinnen den schönsten Firnis und sehr schätzba- res Porcellan.

Was findet
man darinnen
besonders ?

Man findet darinnen die Chinesische Aloe, de- ren Holz und Frucht ein Gewürz mit sich führet; die Wurzel China-China, welche die Chineser als ein allgemeines Heilmittel ansehen; und den Talgbaum, aus dessen Frucht sie Lichter machen.

Was ist in An-
sehung der Ge-
schichten von Chi-
na merkwürdig?

Die Chinesische Monarchie ist, wenn man ih- rer Geschichte glaubet, eine der ältesten in der Welt, weil sie behaupten wollen, zwey hundert und seben und dreyzig Kaiser nach einander ge-
habe